

„Lauffreunde“ überraschen in Köln

Andreas Maier läuft mit 1:24:50 Stunden persönliche Bestzeit im Halbmarathon – Klaus Geldsetzer und Bernd Schewe stark im Marathon

VON PAUL HOPP

Köln/Landkreis – Die einen waren den Halbmarathon gelaufen, die anderen hatten den Marathon in Angriff genommen. Am Ende einte die sechs Athleten der „Lauffreunde Pfaffenwinkel“ aber ein Gefühl: Zufriedenheit. Allesamt hatten sie ihre Ziele erreicht, ja zum Teil übertroffen, die sie sich für den „Köln-Marathon“ gesetzt hatten. „Ein gelungener Ausflug also“, sagte der Peißenberger Klaus Geldsetzer.

Geldsetzer (Jg. 1957) und Bernd Schewe (Jg. 1959) gingen auf der Marathon-Strecke an den Start. Beide liefen die 42,195 Kilometer um einiges schneller als bei ihrem Auftritt heuer im April in Hamburg. „Damit haben wir nicht gerechnet“, sagte Geldsetzer, der nach 3:52:11 Stunden die Ziellinie überquerte und damit den 96. Rang in der Altersklasse M-55 einnahm. Schewe hatte die Distanz gar in 3:48:47 Stunden (82. Platz) absolviert. Beide Peißenberger waren zunächst zusammen gelaufen und hatten die erste Hälfte in 1:56:46 Stunden absolviert. Danach legten sie noch einmal an Tempo zu. Ab Kilometer 30 setzte sich Schewe etwas von Geldsetzer ab, so lief jeder für sich ins Ziel. Die Stimmung am Streckenrand „war gut“, berichtete Geldsetzer nach seinem 21. Marathon. Zahlreiche Musik-



Fahndungsfoto? Nein, nur die Startnummern abgeholt. Die „Lauffreunde“ (von links) Klaus Geldsetzer, Isabel Maier, Andreas Maier und Bernd Schewe, in gespannter Erwartung des Wettkampfs in der Rheinmetropole. Geldsetzer und Schewe absolvierten den Marathon, die beiden anderen liefen auf der Halbmarathon-Strecke.

FOTOS: LAUFFREUNDE PFAFFENWINKEL



Gut gelaunt auf der Strecke: Bernd Schewe (l.) und Klaus Geldsetzer nach zehn absolvierten Kilometern.

gruppen sorgten für zusätzliche Anfeuerung. Geldsetzer und Schewe möchten 2017 am Rennsteig-Lauf teilnehmen und ihre erste Ultra-Distanz absolvieren. „Wir würden uns freuen, wenn noch

andere aus der Gegend mitmachen würden“, sagte Geldsetzer.

Auf der Halbmarathon-Strecke lief Andreas Maier (Jg. 1976) mit 1:24:50 Stunden eine persönliche Bestzeit.



Gleich ist das Ziel erreicht: Andreas Maier (grünes Trikot) auf dem letzten Kilometer des Halbmarathons.

Seine Kilometerzeit betrug durchschnittlich 4:00 Minuten. In der Klasse M-40 belegte er damit den zwölften Rang. Das Ergebnis ist umso erstaunlicher, da Maier auf den ersten zwei Kilometern

KÖLN-MARATHON

Marathon

Männer: 1. Raymon Kipchumba Choge (KEN) 2:08:39 Stunden, 2. Nicholas Manza Kamakya (KEN) 2:10:22, 3. Allan Kipkorir Kiprono (KEN) 2:10:41, 4. Wilfred Kirwa Kigen (KEN) 2:12:48, 5. Shadrack Kipkogei Tanui (GER) 2:15:17, ... 1544. Bernd Schewe (Lauffreunde Pfaffenwinkel) 3:48:47, 1700. Klaus Geldsetzer (Lauffreunde Pfaffenwinkel) 3:52:11,

Halbmarathon

Männer: 1. Tom Gröschel (TC Fiko Rostock) 1:04:49 Stunden, 2. Jonas Koller (LG Telis Finanz Regensburg) 1:05:50, 3. Tobias Blum (LG Telis Finanz Regensburg) 1:06:46, 4. Oliver Hoffmann (TSV Kirchhain) 1:07:43, ... 141. Andreas Maier (Lauffreunde Pfaffenwinkel) 1:24:50, 6198. Gerd Pfeffer (Lauffreunde Pfaffenwinkel) 2:19:41,

Frauen: 1. Laura Hottenrott (GSV Baunatal) 1:15:11, ... 2774. Isabel Maier (Lauffreunde Pfaffenwinkel) 2:13:29, 3395. Uschi Einberger (Lauffreunde Pfaffenwinkel) 2:19:40,

beim „Hapfelmeier-Lauf“ in Polling in 1:27:54 Stunden gelaufen. Zwei starke Auftritte binnen einer Woche – „das ist schon klasse“, so Geldsetzer. Der Lauf in Köln war für Maier auch eine Art Test. Auf der Marathon-Distanz peilt er eine Zeit von unter drei Stunden an. Mit der jetzigen Halbmarathon-Zeit ist dies möglich; in Frankfurt (30. Oktober) möchte er die Marke knacken.

Glücklich über ihre Leistung in Köln war Isabel Maier (Jg. 1985). Sie lief diesen Halbmarathon in 2:13:29 Stunden – und damit deutlich unter den 2:15 Stunden, welche die anderen „Lauffreunde“-Mitglieder ihr prognostiziert hatten. Sie selbst hatte sich ein derartiges Ergebnis nicht zugetraut, berichtete Geldsetzer. Zwei weitere „Lauffreunde“, Uschi Einberger (Jg. 1961/2:19:40 Stunden) und Gerd Pfeffer (Jg. 1949/2:19:41), absolvierten den Halbmarathon „gemeinsam mit Genuss und ohne Zeit-Ziel“, sagte Geldsetzer. Beide Athleten erreichten respektable Resultate. Insgesamt waren über 11 800 Athleten im Halbmarathon dabei. Tagesschnellster war Tom Gröschel (Rostock) in 1:04:49 Stunden. Als erste Frau lief Laura Hottenrott (GSV Baunatal) nach 1:15:11 Stunden ins Ziel. Im Marathon gewann Raymond Kipchumba Roga (Kenia/2:08:39).